von Cec. onobrychidis Bremi nur sehr kurze Stiele an den Geisselgliedern zeigen, welche bei oberflächlicher Betrachtung leicht übersehen werden können.

Die Annahme Dr. Löw's l.c. pag. 17 in nota, dass Cec. Giraudi Frnfld. eine von Cec. onobrychidis Bremi verschiedene Art sei, entfällt, nachdem er letztere Art verkannt hat, von selbst.

Schliesslich möchte ich noch auf eine irrthümliche Angabe in der Synopsis Cecidomyidarum von Bergenstamm und P. Löw aufmerksam machen, derzufolge (pag. 45) die Larven von Cec. Giraudi einzeln in den Fiederblättehen von Astragalus austriacus leben sollen, während Frauenfeld l. c. pag. 1234 ausdrücklich erwähnt, dass er 2—4 Larven dieser Art in einem Fiederblättehen der genannten Pflanze angetroffen habe.

Note sur le genre Euceratomyia Willist.

Par J. M. F. Bigot à Paris.

Monsieur S. W. Williston (New-Haven, Connecticut, N.-Amer.) a publié dans le Wiener Entomol. Zeit. (III. Jahrg. VI. Heft, 1884) un gen. des Syrphides (pag. 185, Fig.) Euceratomyia, qui n'est autre que mon propre gen. Merapioidus*) olim (v. Soc. Ent. de France, Bullet. bimens. 1879, no. 6, pag. 64; — v. également: Soc. Ent. de France, Annales, 1883, pag. 253, tableau synoptique des Syrphides: Merapioides). J'ai publié également (Bullet. bimens. l. cit. 1877, no. 8, pag. 102) un gen. Euceromys (Stratiomyides).

^{*)} Es muss Wunder nehmen, dass Williston bei Aufstellung seiner Gatt. Euceratomyia der Gatt. Merapioidus Big. nicht gedacht hat, nachdem er sie in seiner "Contribution to a Monograph of the N. Amer. Syrphidae" in Proc. Amer. Philos. Soc. Vol. XX. 1882, pag. 331, in den analytischen Tabellen berücksichtigt hatte.

J. Mik.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wiener Entomologische Zeitung

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Bigot Jacques Marie Frangile

Artikel/Article: Note sur le genre Euceratomyia WILLIST. 217